

Regionale Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmansberg



Expertenkreis Übergang Schule-Beruf

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Protokoll des Treffens vom 12.08.2013

TeilnehmerInnen:

Martina Dauck (Kurt-Körber-Gymnasium), Franziska Keller (Die 2. Chance/ Rauhes Haus), Henrik Kraemer (Artis/Beschäftigung +Bildung), Neslihan Kocak (Projekt Elternperspektiven/basis & woge e.V.), Dieter Kunold-Heldt (Projekt „come in“/GSM Training & Integration GmbH), Regine Last (ReBBZ), Alexandra Leydecker (Bezirksamt Hamburg-Mitte/Jugendberufsagentur), Olaf Neumann (Brüder-Grimm-Schule), Bettina Rosenbusch (Billenetz), Martina Speh (STS Wichernschule) Tanja Thielmann (Jobsen-Verbund)

Moderation: Bettina Rosenbusch

1. Aktueller Austausch

Franziska Keller:

Zehn von elf Plätzen sind bereits besetzt, was für diesen frühen Zeitpunkt ungewöhnlich ist. Das Projekt wird nach dem Ende der ESF Förderperiode 2013 weitergeführt.

Dieter Kunold-Heldt:

Veronika Waldheuser hat zur JBA Hamburg-Nord gewechselt. Das Projekt „come in“ wartet auf die Entscheidung ob einer Weiterfinanzierung durch Landes ESF-Mittel ab 2014 gewährleistet ist. Die Entscheidung hierzu wird zum Monatsende erwartet. Die Standorte in Mitte, Wandsbek und Bramfeld sind voll ausgelastet.

Neslihan Kocak:

Die Laufzeit des Projekts Elternperspektiven wurde bis Jahresende verlängert und ein Antrag für 2014 ist gestellt. Die Konkurrenz um Mittelzuweisung ist sehr groß. Die Bewerbung um Weiterförderung wurde zusammen mit Verikom im Bereich Frühförderung gestellt, allerdings ist Billstedt hier nicht Teil des Einsatzgebietes. Beratend in der Schulentwicklung zur Interkulturellen Elternarbeit wird an der STS Öjendorf und an der Ganztagsstadtteilschule Mümmelmansberg gearbeitet.

Martina Dauck:

Die Planung der Berufsorientierung legt dieses Jahr den Fokus auf die Abgänger der Klasse 10. Die Schüler müssen die Realschulabschlussprüfung ablegen. Gefährdet sind derzeit maximal neun SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9. Sollten sie bis zum Halbjahreszeugnis eine Oberstufenprognose erhalten, dürfen sie die Klasse 10 wiederholen.

Regine Last:

ReBBZ arbeitet derzeit mit verkürztem Unterricht, da der Umzug länger dauert als erwartet. Der Aufbau der Berufsorientierung läuft. In der 8. Klasse und im ersten Halbjahr Klasse 9 finden modifizierte Kompaß-Langzeitpraktika statt und im zweiten Halbjahr Klasse 9 ein Blockpraktikum. In der 10 Klasse Bilboa.

Alexandra Leydecker:

Die Jugendberufsagenturen nehmen nun auch in den anderen Bezirken ihre Arbeit auf:

JBA Eimsbüttel und Altona sind bereits im Juli gestartet

JBA Wandsbek startet im Oktober

JBA Bergedorf Start unklar

Hansjörg Diers wechselt zur BASFI in den Bereich SHA. Petra Lill ist nun Abschnittsleiterin und Sabine Wenzel Abteilungsleiterin.

Olaf Scholz, Thies Rabe und Detlef Scheel waren zu Besuch in der Jugendberufsagentur Hamburg Mitte und habe dort gemeinsam mit den Mitarbeitern über die Arbeitsinhalte und Themen wie z.B. Wohnungslosigkeit gesprochen.

Henrik Kraemer:

Das ESF Projekt Artis zur Unterstützung am Übergang in Ausbildung verlängert sich bis Januar 2014. Ein Antrag auf Weiterfinanzierung ist gestellt. Derzeit betreuen sie Zehntklässler bei der Suche nach Ausbildungsplätzen für 2014.

Martina Speh:

Martina Speh wird als Berufsorientierungsbeauftragte Claus Behrens auf längere Sicht vertreten. Die Kooperation mit der Gewerbeschule ist nun offiziell beendet. Die Beraterin der JBA ist nur alle 4 Wochen in der Schule und die Situation hat sich verschlechtert. Die SchülerInnen der 10. Klassen lassen sich nur schwer motivieren sich bereits jetzt um Ausbildungsplätze zu bewerben. Die ESA SchülerInnen (ehemals HauptschülerInnen) machen gerade Praktika und versuche ihren Abschluss zu verbessern. Die Bereitschaft der Betriebe Langzeitpraktikanten aufzunehmen ist leider gering.

Bettina Rosenbusch:

Der Elektrotechniker Sergeij Khavkin hat für sein „Elektrotechnisches Studio“, welches er vor 10 Jahren in seiner eigenen Wohnung gegründet hat, eine Auszeichnung der Deichmann Stiftung in Höhe von 1000€ bekommen. In seinem Studio habe Schüler die Möglichkeit die Arbeit im Bereich Elektrotechnik kennenzulernen und sich auszuprobieren. Bei der Preisverleihung waren der Schulsenator, die Presse, Sergeij Khavkins Familie, Mitarbeiter des Jugend- + Bildungswerkes der AWO und Bettina Rosenbusch anwesend.

Es wird ein Fachgespräch mit der JBA zum Austausch über Kooperationen, Erfolge und Probleme, etc. stattfinden.

Am 20.08. findet die Präsentation des Lehrstellenatlas Hamburger Osten statt.

Es werden Redebeiträge von Bezirksamtsleiter Andy Grote, Bernhild Johann oder Brigitte Bostelmann (STS Horn), Frau Schwab (Friseursalonbetreiberin), Martin Peetz (Auto Wichert) und Stefan Müller (ZAF) erwartet.

2. Praktika 2013/14 & 2014/15

Die Anfrage an die Verfasser des Papiers wurde bis dato nicht beantwortet. Herr Sturm (möglicherweise Nachfolger von Herrn Schulze) informierte Bettina Rosenbusch über die Sinnlosigkeit unserer Arbeit. Dieses Jahr gebe es noch einen Spielraum bezüglich der Einführung von Langzeitpraktika/Praxislerntag. Es müsse auch nicht in allen Klassen umgesetzt werden. Die Umstrukturierung solle jedoch starten, da die Umstellung ab 2014/15 für alle verbindlich ist. Diskussionen und Änderungen sind nicht erwünscht. Die Anmerkung, ob zwei Praktika in Klasse 9 neben der Vorbereitung auf den ESA nicht zu viel seien wurde verneint. Dies sei kein Problem. Eine Verschiebung eines Praktikums in Jahrgang 8 sei indiskutabel.

Olaf Neumann:

Die Planungen der Praktika für dieses Schuljahr sind abgeschlossen. Änderungen erfolgen erst zum nächsten Schuljahr. Die Transferklassen sind von den Neuerungen der Behörde ausgenommen.

Martina Speh:

Der Versuch zwei Praktika in einem Schuljahr durchzuführen hat die Vor- und Nachbereitung erschwert bzw. der Nähe zu den Sommerferien unmöglich gemacht.

Nächste Termine:

Mittwoch, 18.09.2013

Montag, 04.11.2013

Mittwoch, 11.12.2013

Themen:

Projektlandschaft (mit Laufzeiten)

Bildungslandschaft (aktueller Überblick)